



Schüler pflanzten 550 Bäume

Spree Automobile unterstützt Aktion „Plant for the planet“

Köpenick. Schüler der Ahorn-Schule Köpenick pflanzten am 11. November in der Revierförsterei Fahlenberg 550 Bäume als Alleepflanzung. 2008 hatte Toyota Deutschland die Baumpflanzaktion „Plant for the planet“ präsentiert. Dem Toyota Autohaus Spree Automobile in Köpenick gefiel diese Idee so gut, dass es sich dieser Initiative anschloss.

Spree Automobile ist seit vielen Jahren eng mit der Region verbunden. So lag es nahe, Schüler der Ahorn-Schule zu unterstützen. Gemeinsam mit Schulleiter Thomas von Schade, Lehrern, Eltern und Vertretern des Autohauses pflanzten nun rund 80 Schüler der Klassen 1 bis 5 die 550 Bäume.

Klaus Pogrzeba, Forstamtsleiter der Berliner Forsten, stellte die Fläche zur Verfügung und stand den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Ausgewählt hatte er dem Standort entsprechend gut 120 Zentimeter hohe Winterlinden und Eichen. „Wir freuen uns sehr, diese besonders unterstützenswerte Aktion beglei-



Nach getaner Arbeit gab es für die Schüler kleine Geschenke. Foto: aht

ten zu können“, erklärte Filialleiter Nico Kuchta, der mit drei Mitarbeitern den Schülern half.

Die Ahorn-Schule ist eine Grundschule mit Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation. Soziales Lernen, aktivitätsfördernde und handlungsorientierte Arbeitsformen stehen im Fokus der Bemühungen.

Zur Erinnerung erhielt jeder Schüler ein Plant-for-the-planet-T-Shirt und einen Topf mit Pflanzensamen. So kann jeder zu Hause den „grünen Daumen“

unter Beweis stellen.

Die Idee, Wälder für Frieden und Umwelt aufzuforsten, hatte die kenianische Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai. Sie hat seit 1977 erreicht, dass über 30 Millionen Bäume in zwölf Ländern Afrikas gepflanzt wurden. Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) hat die Idee übernommen. Eine Million Bäume sollen im Kampf gegen den Klimawandel gepflanzt werden und Kohlendioxid langfristig binden. rgr/dö

